

Yve Poprawski: Tanz als Mittel zur Erziehung

Der Ellen-Cleve-Kreis zeichnete Pädagogin aus Bad Kreuznach aus

Jahr für Jahr zeichnet der Ellen-Cleve-Kreis eine der herausragendsten Tanzpädagoginnen aus. Diesmal fiel die Wahl auf Frau Yve Poprawski. Die *Kieler Nachrichten* zeichneten ein Portrait: Frau Poprawski betreibt in Bad Kreuznach ein privates

Tanzstudio. Tanz hat für sie eine sehr wichtige Bedeutung, denn sie sieht im Tanz ein Stück der gesamten Erziehung: „Tanz hilft den Kindern, zu Persönlichkeiten heranzureifen. Schwerpunkte in meinem Unterricht ist die Improvisation.“



Dankesworte vom Kieler Sportverbands-Vorsitzenden Peter Utermann an die Tanzpädagogin Yve Poprawski.

Foto Studio Gemini

Es werden aber auch Verbindungen zu anderen Künsten wie zum Beispiel dem Malen hergestellt und die Sinne geschärft. All dieses wird in den Tanz mit einbezogen. Natürlich nahm auch ihre Gruppe an den Vorführungen in Kiel teil. „Danza Moderna“ setzt sich aus Schülerinnen des

Tanzstudios im Alter von 15 bis 25 Jahren zusammen. Was die Besonderheit ihrer Vorführungen ausmacht, ist zum einen, daß sie zum Teil aus Improvisationen besteht, zum anderen aber sind es auch die Bewegungen selbst.

Diese sehen nicht einstudiert aus, sondern so, als ob sie vom In-

neren, vom Gefühl herauskommen. Die Musik wird perfekt in Tanz und Bewegung umgesetzt. Damit Tanz und Musik auch als eine Einheit erscheinen, hat sich Frau Poprawski etwas Besonderes einfallen lassen. Die Musik kam nicht wie üblich vom Band, sondern wurde live gespielt. Die Komposition von David Friedmann, ein Professor der Musikhochschule Berlin, wurde von Studenten und Studentinnen der Akademie für Tonkunst gespielt. Vibraphon, Kongas und Perkussions-Instrumente trugen zum gelungenen Vortrag bei. Und, daß dieser wirklich beeindruckend war, zeigte sich am Beifall des Publikums. Nach Sekunden der Stille brach Beifallssturm los.

Man kann sich die Freude von Yve Poprawski und ihren Schülerinnen vorstellen, denn das Kieler Gymnastiktreffen ist für sie die Chance, das im Training Erarbeitete zu zeigen, und zu sehen, wo man im Vergleich zu anderen Gruppen selber steht. Doch warum muß es gerade Kiel sein und nicht ein anderer Ort? Auch dafür gibt die Gruppe verschiedene Gründe an. So ist zum einen das sich durch die lange Tradition des Kieler Gymnastiktreffens geschulte und fachkundige Publikum und die besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung ausschlaggebend. Zum anderen spielt natürlich auch die Kieler Woche eine wichtige Rolle.

ULRIKE ECK